



Weißer Adler wird ein Bote des Sonnenkönigs

Bezaubernder Märchenabend des Kulturkreises Senne

Von Peter Monke (Text und Fotos)

Senne (WB). Welch wichtige Rolle das Licht im Leben der Menschen spielt, wird einem besonders während der dunklen Wintertage bewusst. Wer angesichts der kühlen Temperaturen ein paar wärmende Lichtimpulse für Herz und Seele benötigte, war am Donnerstagabend bei Monika Gehle und Britta Niebuhr gut aufgehoben. Mit ihrem Märchenabend – veranstaltet vom Kulturkreis Senne – sorgten sie für reichlich Wort-, Tanz- und Feuerzauber.

»Licht symbolisiert im Märchen meist sehr positive Eigenschaften. Es steht für Wärme, Mitgefühl,

Heilung oder Glück«, sagte Monika Gehle, die passend zum Thema komplett in Weiß und Gold gekleidet war – denn: »Diese Farben signalisieren im Märchen immer wieder die Eigenschaften des Lichts, quer durch alle Kulturen.«

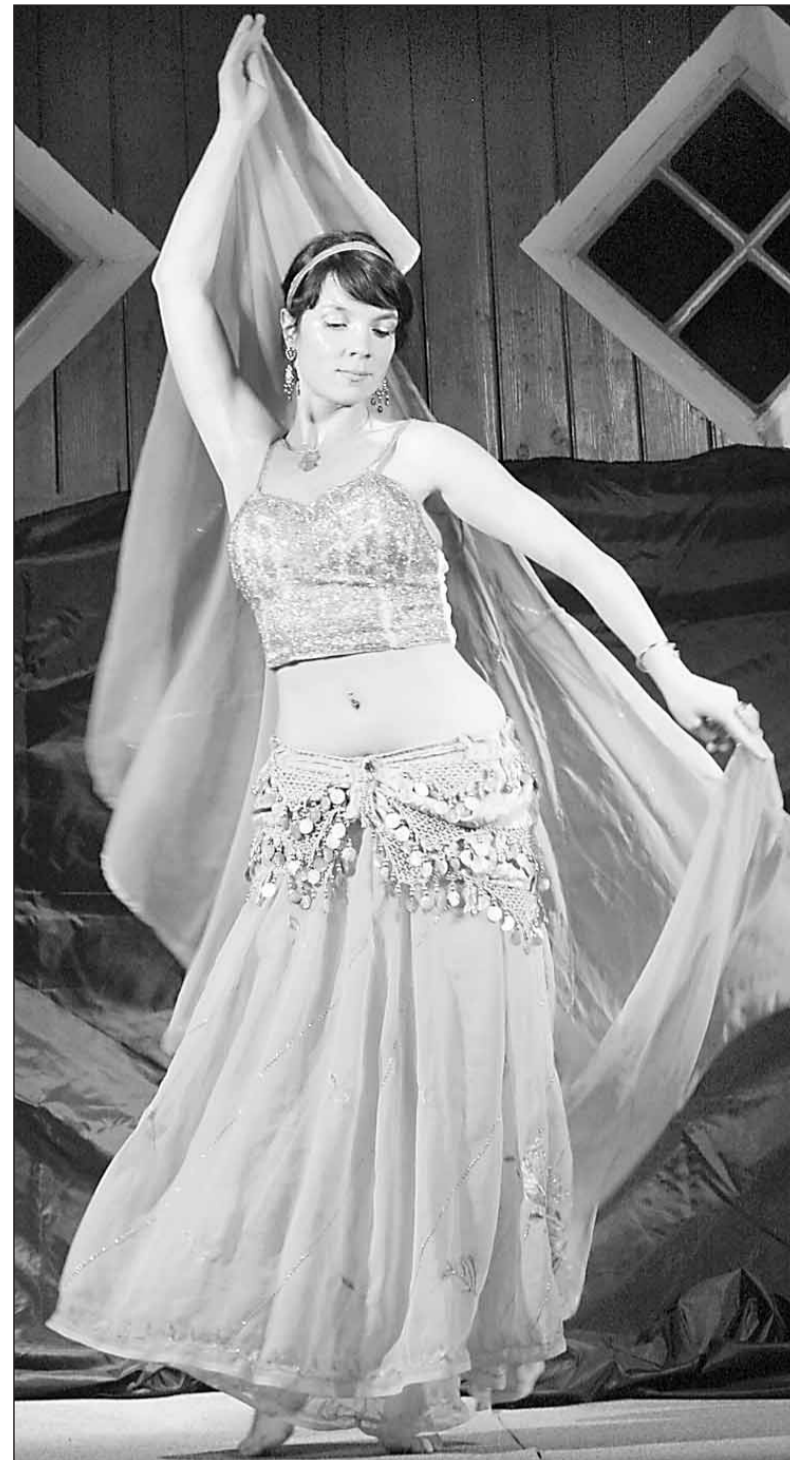
Die Herkunft ihrer Erzählungen reichte dann auch von den Philippinen über Indien bis Japan. Die Zuhörer im restlos ausverkauften Senner Heimathaus wurden dabei gleich mehrfach in den Palast eines Königs entführt. Der erste Monarch hatte Probleme, seine Nachfolge unter seinen beiden Söhnen zu regeln. Also trug er ihnen eine Prüfung auf: Ausgestattet mit fünf Silberstücken sollten sie in drei Tagen jeweils etwas erwerben, das den Palast bis in den letzten Winkel zu füllen vermochte. Während der Ältere Unmengen von ausgepresstem Zuckerrohr auf einer Plantage er-

stand, kaufte der Jüngere für lediglich ein Silberstück eine große, weiße Kerze, deren Licht den kompletten Palast erleuchtete und ihm schließlich das Königreich einbrachte.

Ein weiterer Monarch sehnte sich nach einem Zweig des Sonnenbaumes, mit dessen Magie er seine verstorbene Frau wieder zum Leben erwecken wollte. Wer diesen finde, bekäme des Königs Tochter zur Frau. Ein Einäugiger machte sich schließlich auf den Weg und hatte Erfolg, weil er einen verwundeten, weißen Adler wieder gesund pflegte. Dieser entpuppte sich als Bote des Sonnenkönigs, der ausgesandt war, die jüngste Tochter des Regenkönigs aus den Klauen ihres Vaters zu befreien. Verwandelt in eine goldene Schlange, half der Einäugige auch bei diesem Problem und erhielt als Belohnung den begehrten Zweig. In Empfang nehmen konnte er diesen jedoch nur, weil die vier grausamen Hunde, die den Sonnenbaum bewachen, an seinem blinden Auge vorbeizogen und er so nicht vor Angst flüchtete.

Im Verlauf des Abends konnten die Zuhörer an der Erweckung von Amaterasu – der japanischen Sonnengöttin – teilhaben und erfahren, wie man mit wenigen Kerzen die Fee des immer währenden Glücks in sein Haus locken und deren ältere Schwester namens Not aus selbigem vertreiben kann. Außerdem erzählte Gehle das Märchen von einem Mann, der sich nichts sehnlicher wünscht, als Auf- und Untergang der Sonne zu betrachten und dafür ein hohes Gebirge überwinden muss.

Britta Niebuhr sorgte zwischen den Märchen mit sinnlichen Tanz- einlagen im indisch-orientalischen Stil für einen besonderen Augen-



Luftig wehendes Seidentuch, hell klimpernde Goldketten und anmutige Bewegungen – Britta Niebuhr verzauberte das Publikum mit ihren gekonnten Tanzeinlagen in indisch-orientalischer Tradition.

schmaus. Clou ihrer Darbietung: Blau über Rot und Orange bis zur Mit jedem Auftritt wurde die Symbolfarbe des Lichts im Märchen: Weiß.

Richard Oetker im Funkjournal zu Gast

Brackwede (WB). Richard Oetker wird Gast bei der 55. Auflage des Brackweder Funkjournals am Dienstag, 20. Februar, sein. Von 20.04 Uhr an wird er Moderator Frank Becker über sein Leben von der Kinderzeit bis heute Rede und Antwort stehen. Ein Schwerpunkt des Interviews wird dabei die Entführung Oetkers am 14. Dezember 1976 sein.

AWO lädt Senioren zum Spieletreff

Sennestadt (WB). Einen Spieletreff für junge Senioren ab 55 Jahren ruft die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sennestadt am Dienstag, 30. Januar, ins Leben. Halma, Mühle, Mensch ärgere Dich nicht und viele weitere Karten-, Brett- und Würfelspiele können künftig in den Räumen der AWO am Reichowplatz gemeinsam ausprobiert werden. Natürlich dürfen Teilnehmer auch eigene Spiele mitbringen.

Termin für den Spieletreff ist bislang immer dienstags von 18 bis 20 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen, eine Terminänderung ist nach Absprache möglich. Weitere Informationen gibt es bei Frau Jansen unter der Telefonnummer 05205 / 23 62 71.

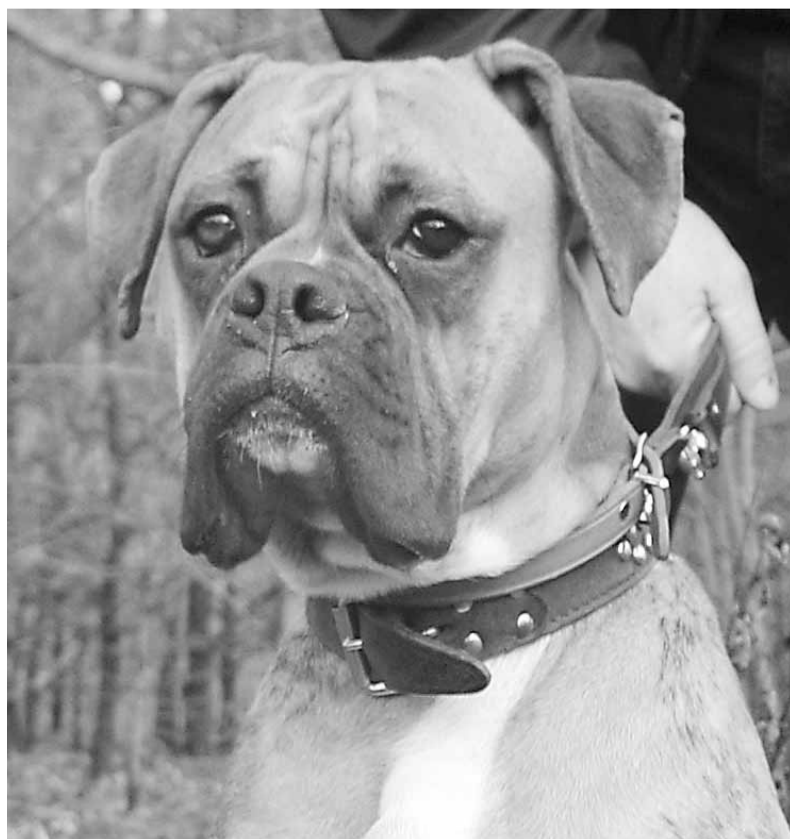


Sorgten für Wort-, Tanz- und Feuerzauber beim Märchenabend, der dem Thema »Licht gewidmet war: Monika Gehle (l.) und Britta Niebuhr.

Kleinste Bibel der Welt als Dia

Ummeln (WB). Einen Gottesdienst zum Thema »Die Bibel – Gottes Liebesbrief an Dich« feiert die Evangelische Freikirche Bibelgemeinde Ummeln an diesem Sonntag, 28. Januar, um 10 Uhr im Quittenweg 10. Dabei soll den Fragen nachgegangen werden, was genau die Bibel ist, ob sie gelesen und auch verstanden wird. Beim anschließenden Bibelfest wird die Gemeinde zum Mittagessen eingeladen. Es gibt einen Bibelmarkt, auf dem biblische Rätsel gelöst, Bibelverse gesucht und ausgedruckt sowie die kleinste Bibel der Welt auf einem einzigen Dia bestaunt werden kann. Kinder können puzzeln oder sich kurze Filme ansehen. Die Veranstaltung endet mit einem Kaffeetrinken.

ICH SUCHE EIN ZUHAUSE



Gutmütiges Knautschgesicht

Boxer Sascha ist etwa zehn Monate alt und wurde Anfang Januar an der Diebrocker Straße in Bielefeld herrenlos aufgefunden. Zum Erstaunen der Tierheimmitarbeiter meldete sich in den folgenden Tagen niemand, der den jungen Rüden vermisst. Auch der vorhandene Microchip war nicht vorschrittmäßig registriert, so dass die Herkunft des Findlings nicht nachvollzogen werden kann. Sascha hat mit seinem freundli-

chen Knautschgesicht bereits viele Herzen im Sturm erobert. Für den gutmütigen und temperamentvollen Vierbeiner werden nun Boxerliebhaber gesucht, die das vermutlich ausgesetzte Tier aufnehmen möchten. Interessenten können Sascha von montags bis samstags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Tierheim Senne, Kampstraße 132, besuchen oder sich unter der Rufnummer 05205 / 98 43 0 näher informieren.

Mitarbeiter spielen weiter die wesentliche Rolle

Neues System bei Marktkauf-Logistik GmbH – Abschluss der Maßnahmen für Mai geplant

Sennestadt (sw). Ihre Wettbewerbsfähigkeit zurückzugewinnen will die Marktkauf-Logistik GmbH. Dazu wird das Logistikzentrum in Sennestadt fit für die Zukunft gemacht. Seit Frühherbst läuft ein neues System auf dem 157.605 Quadratmeter großen Betriebsgelände an der Fuggerstraße, mit dem die Kommissionierer – also die Mitarbeiter, die die Waren auftragsgemäß zusammenstellen, bevor diese an die Märkte geliefert werden – sich mehr als bislang auf diese Aufgabe konzentrieren können. Per Kopfhörer wird ihnen mitgeteilt, welche Ware in welcher Menge auf die Palette gehoben werden muss. Die Palette wird mit Hilfe eines fahrerlosen Transportsystems durch die Gänge geleitet.

»Wir haben uns zur Umsetzung klassischer Instrumente bedient«, betonte Detlev Hornhues, Betriebsleiter des Logistikzentrums in Sennestadt. »Die Mitarbeiter spielen auch weiterhin die wesentliche Rolle. Keine Maschine kann eine Palette so gut bepacken wie der Mensch.« Die Wege, die der Kommissionierer Tag für Tag zurückzulegen hat – dabei kann es sich um mehrere Kilometer handeln –, wurden inzwischen mehr als halbiert. »Die Leistungen wurden um 50 Prozent erhöht. Wir sind zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen. Aber wir sind noch nicht am Ende«, kündigte Hornhues an. Bis Mai sollen die Maßnahmen abgeschlossen sein.

Bericht Seite Wirtschaft



Haben das System geändert: Heinrich Wieser, Geschäftsführer der Marktkauf Logistik, Detlev Hornhues (Betriebsleiter des Zentrums in Sennestadt) und Jörg Kubitz, Leiter des Trockensortimentlagers (von links) vor einem fahrerlosen Transporter. Foto: Stefanie Westing

Wochenmärkte

Markt Brackwede: 7 bis 13 Uhr, Platz vor der Feuerwache am Stadtring.
Markt Sennestadt: 7 bis 13 Uhr, Reichowplatz.

Veranstaltungen

am Samstag:
Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede: Café von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Auf der Schanze 3.
Behindertensportgemeinschaft Sennestadt: 17.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Sennestadt-haus, Reichowplatz.
Brackweder Karnevalverein: 14 Uhr Kostümfest, Cafeteria im Brackweder Gymnasium.
TuS Quelle: 14 bis 19 Uhr Fußballjugendturnier Budenzauber 2007, Sporthalle Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Straße.
Zweischlingen: 21 Uhr Musik-Kabarett mit Michael Krebs »Die komische Antwort auf Richard Clayderman«, Osnabrücker Straße 200, Quelle.
Hans-Ehrenberg-Schule: 10 bis 12 Uhr Anmeldungen für den Schulwechsel, Elbeallee 75.
Sozialverband Deutschland, Orts-

WAS WANN WO

in Brackwede, Senne und Sennestadt

verband Senne-Buschkamp: 17 Uhr Monatsversammlung, August-Rhása-Haus, Stuttgarter Straße 25.

Schützenverein Brackwede: 19 Uhr Winterball, Hotel Büscher.

am Sonntag:

Alt und Jung: 15 Uhr, Sonntags-treff mit Kaffee und Kuchen, Gemeindefaal der Lutherkirche, Senne-Windflöte.

Brackweder Tournetheater: 20 Uhr Komödie »Schöne Überraschung, Aula der Realschule, Kölner Straße.
TuS Quelle: 9 bis 14 Uhr Fußballjugendturnier Budenzauber 2007, Sporthalle Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Straße.

Serbisch-orthodoxe Gemeinde »Am Beckhof«: 10 Uhr Gottesdienst zum Feiertag des Heiligen Sava, Beckhofkirche.
Kultur-Gasthaus »Zum grünen Walde«: 20 Uhr Improvisationstheater »Mixedpickles«, Am Rosenberg 2.

Konzerte

am Sonntag:

Kultur-Treff Friedenskirche: 18 Uhr Dr. Andreas Schneider und Dr. Stefan Pasch spielen Werke von Johann-Sebastian Bach und Jean Langlais, Senne.

Ausstellungen

am Samstag:

Armut und Reichtum: Ausstellung von Schülern der Klasse fünf der Marktschule Brackwede, 11 Uhr Vernissage, Stadtteilbibliothek Brackwede, Germanenstraße 17 (bis 23. Februar).

Wolf R. Ross: »Mit dem Zug auf das Dach der Welt. Tibet. Mensch, Kultur, Landschaft«, 10 bis 16 Uhr, China-Galerie, Uhlenflucht 10, Sennestadt (bis 14. Februar).
Rolf Ziert: »Menschenbilder - Eine Retrospektive«, 16 bis 19 Uhr, Rathauspavillon Brackwede, Germanenstraße 22 (bis 4. Februar).
Melanie Solfrian: »Frauen-Gestalten«, Zweischlingen.

am Sonntag:

Melanie Solfrian: »Frauen-Gestalten«, Zweischlingen (bis Anfang April).

Rolf Ziert: »Menschenbilder - Eine Retrospektive«, 11 bis 18 Uhr, Rathauspavillon Brackwede, Germanenstraße 22 (bis 4. Februar).

Hallenbad

Sportbad AquaWede: Samstag Bad: 9 bis 18 Uhr; Sauna: 10 bis 20 Uhr; Sonntag Bad: geschlossen; Sauna: 10 bis 20 Uhr.

Eisbahn

Oetker-Eisbahn: Samstag 10.30 bis 13.30, 14.30 bis 18 und 19 bis 22 Uhr; Sonntag 10.30 bis 13.30 und 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Bibliotheken

Stadtteilbibliothek Brackwede: Samstag 11 bis 13 Uhr geöffnet, Germanenstraße.

Stadtteilbibliothek Sennestadt: 10 bis 13 Uhr geöffnet, Elbeallee 70

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des großen WESTFALEN-BLATT-Lokalteil.